



QUEER MONDAY

KNOCHEN UND NAMEN

Was tun, wenn eine Beziehung zur Routine zu werden droht und man kaum noch etwas miteinander teilt?

Boris und Jonathan sind seit vielen Jahren ein Paar. Doch ihre Beziehung ist an einem Punkt angekommen, an dem sie die gemeinsamen Abende auch getrennt verbringen könnten: Der eine liegt im Bett und liest, der andere arbeitet im Nebenraum am Schreibtisch. Während sich der Schauspieler Boris immer tiefer in die Proben zu einem neuen Film mit einer ambitionierten Regisseurin wühlt und dabei reale und fiktive Charaktere zu vermischen beginnt, versucht Jonathan, seine Stimme als Schriftsteller neu zu definieren. Durch diese Tage des Ringens um Distanz, Nähe, Vertrauen, Verlangen und Verlustangst geistert Jonathans' kleine Nichte Josie, die auf eigenwillige Weise versucht, mit dem nahenden Ende ihrer Kindheit umzugehen.

»Auf der Berlinale wurde KNOCHEN UND NAMEN, das queere Langfilmdebüt von **Fabian Stumm**, mit stehenden Ovationen gefeiert. Der Film über ein sich entzweigendes Künstlerpaar ist eine sensible und humorvolle Reflexion über die kleinen und großen Dissonanzen in (Wahl-)Familien und Partnerschaften. Ganz ohne Förderung entstanden, zelebriert der Film die Schauspielkunst – klug, lustvoll und wunderbar unterhaltsam.« (Lichter Filmfest Frankfurt)

Deutschland 2023 · R & D: Fabian Stumm · K: Michael Bennett · M: Fabian Stumm, Knut Berger, Marie-Lou Sellem, Anneke Kim Sarnau, Godehard Giese u.a. · ab 12 J. · 108'

Mo 11. Dezember ■ 20:45 Uhr



Am QUEER MONDAY präsentieren wir einmal im Monat Filme im queeren Kontext. Weitere queere Filme im Cinema: FIERCE. A PORN REVOLUTION (ab Fr 1.12.), CAPTAIN FAGGOTRON SAVES THE UNIVERSE (ab Do 7.12.), EILEEN (ab Do 14.12.), LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING (Do 14.12., Di 19.12. mit Filmemacher*in)

LEINWANDBEGEGNUNGEN

NOMADLAND

»Das letzte Stückchen Freiheit in Amerika ist ein Parkplatz«

Die 61-jährige Fern (**Frances Mc Dormand**) hat durch den Tod ihres Mannes und die große Rezession 2008 alles verloren. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch der inzwischen verlassenen Bergbaustadt Empire im ländlichen Nevada packt sie ihre Sachen. In ihrem Van erkundet sie ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln. Als moderne Nomadin reist sie ihren Job hinterher, putzt Toiletten, arbeitet in einer Restaurantküche, bei der Zuckerrüben erntet oder im Paketlager. Sie findet Gefallen an der Freiheit des Lebens auf der Straße, dem Leben zwischen den Badlands in South Dakota, der Wüste von Nevada und dem pazifischen Nordwesten. Und sie lernt immer wieder neue Leute kennen, die aus ähnlichen Gründen unterwegs sind wie sie. Bewusst entscheidet sich Fern gegen das alte, sesshafte Leben, in das sie jederzeit zurückkehren könnte.

»Es ist eine Kehrseite des Amerikanischen Traums, die McDormand und die in China geborene Regisseurin **Chloé Zhao** trotz bedrückender Realität mit einer berührenden Poesie aufzeigen. NOMADLAND hat viele Blickwinkel und trifft mitten ins Herz: Es ist ein Road-Movie über Menschen, die Freiheit und Gemeinschaft suchen, ein Dokudrama über Altersarmut und soziale Missstände, eine Milieustudie, die weniger anprangert, als feinfühlig beobachtet.« (SZ)

USA 2020 · R & D: Chloé Zhao · M: Frances Mc Dormand, David Strathairn, Linda May u.a. · ab 0 J. · engl. OmU · 108'

Mi 20. Dezember ■ 19:00 Uhr



LEINWANDBEGEGNUNGEN ist eine Filmreihe von und für Geflüchtete und für alle Interessierten, die Lust auf Begegnungen mit anderen Menschen, kulturellen Austausch und gute Filme haben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch im *neben*an*. Alle sind willkommen!



KURZFILMTAG 2023

Kurze Filme am kürzesten Tag des Jahres

Der 21. Dezember ist jedes Jahr das Fest für den Kurzfilm.

Am kürzesten Tag des Jahres und in der Woche davor steht diese besondere Filmgattung bundesweit im Fokus von ganz unterschiedlichen Kultur- und Sozialeinrichtungen, auch in Münster. Nicht nur im Cinema und im Schloßtheater finden Veranstaltungen statt, sondern auch im Kunstverein, an in der AWO und der Delpstraße 14. Mitte November sind bisher sieben Veranstaltungen angemeldet.

KURZFILMTAG 2023 in Münster – Veranstaltungsübersicht:

So 17.12. 15:00	Cinema: KUKI - Kurze für Kids
Di 19.12. 20:45	Cinema: Kurzfilmsalon: Shorts Attack: Golden Shorts 2023
Do 21.12. 16:00	Massar, AWO, Hochstraße 12: Big Time - Queere Filme zur längsten Nacht
14:30	Schloßtheater: Kurzfilme als Vorfilm vor allen Vorstellungen
18:00 / 19:00 / 20:00	Delpstraße 14: Lichtspielgarage II (vier Kurzfilme)
19:30	Westfälischer Kunstverein: Kurzfilme aus 70 Jahren Filmclub
20:45	Cinema: Maple Movies – Kurzfilmprogramm Denis Villeneuve

Genaue Informationen auf der Website: kurzfilmtag.com



DOKUMENTARFILM-CLUB

ANNIE ERNAUX – DIE SUPER-8-JAHRE

Dokumente eines Aufbruchs

1972 gründet die französische Schriftstellerin **Annie Ernaux** mit ihrem Mann eine Familie, und die beiden legen sich eine Super-8-Kamera zu, die in der Folge während neun Jahren ein französisches Mittelklasse-Leben aufzeichnet. Nicht nur Szenen einer Ehe, sondern auch Reisen an politisch außergewöhnliche Orte wie Chile, Albanien oder Russland werden dokumentiert. In ihrem ersten Film, der in Cannes Premiere feierte, kommentiert die über 80jährige Literaturnobelpreisträgerin die Aufnahmen von damals auf ihre einmalige, poetische und zugleich gesellschaftsanalytische Weise aus heutiger Perspektive. Sie zeigt uns ihren *avant text* – den Vor-Text ihres Schreibens und kommentiert ihn mit einem „nachden-Bildern-Text“, wie er für alle ihrer literarischen Werke typisch ist.



Aufnahmen von 1972 bis 1981 bilden die Grundlage für dieses feministische Dokument ihres Aufbruchs. Am Anfang wird sie noch von der Kamera ihres Mannes beim verschämten Schreiben ertappt, weil sie als junge Mutter und Lehrerin andere Pflichten hat, als ihren Weg als Schriftstellerin zu suchen. Am Ende, nach der Trennung von ihrem Mann, wird sie mit ihrem Buch „Der Platz“ ihren internationalen Durchbruch schaffen.

THE SUPER 8 YEARS · Frankreich 2022 · R: Annie Ernaux, David Ernaux-Briot · K: Philippe Ernaux · franz. OmU · 61'

Mi 27. Dezember ■ 18:30 Uhr mit anssl. Gesprächsmöglichkeit



Im DOKUMENTARFILM-CLUB räumt DIE LINSE von September bis April immer am 4. Mittwoch des Monats dem Dokumentarfilm, seinen Inhalten und Formen einen besonderen Platz ein. Nach Vorankündigung gibt es nach dem Film die Möglichkeit, in lockerer Runde über das Gesehene zu reden.



Guten Tag!

Münster, 22. 11. 2023

Schon wieder haltet Ihr das letzte Programm des Jahres in der Hand. Und das Jahr bot uns nicht viel Anlass zur Hoffnung. Das grausame Massaker der Hamas, der anschließende Krieg im Gazastreifen und die polarisierende Debatte über Antisemitismus lassen kaum Zwischentöne zu. Wir sind selbst sehr schockiert, betroffen und ratlos.

Wir hoffen, dass wir mit dem Programm, das wir Monat für Monat präsentieren, Diskussionen anregen, Zwischentönen und ungewöhnlichen Blicken, ungehörten Stimmen und differenzierten Meinungen jenseits von schwarz/weiß Raum bieten, auch wenn wir vielleicht manchmal damit anecken. Reibung erzeugt Wärme – Wärme, die wir in dieser Gesellschaft brauchen. Wir wünschen uns, dass daraus fruchtbare, respektvolle Auseinandersetzungen entstehen, die uns alle weiterbringen und nicht die vermeintlich Anderen diskreditieren und respektlos beschuldigen.

Noch in Kürze zum Programm: Unsere **Väter-Söhne-Reihe** geht mit zwei berührenden Filmen zu Ende. Es startet im Dezember eine Retrospektive des Regisseurs **Dennis Villeneuve**, und verschiedene Akteur*innen bieten uns zum **Kurzfilmtag** etliche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten.

Wir wünschen Euch schon jetzt ein besseres neues Jahr, gute Unterhaltung und Anregungen im Kino!, Die Linsen

UNSER PROGRAMM IM DEZEMBER

So 3.12. 20:15	Maple Movies: Denis Villeneuve (1)	DER 32. AUGUST AUF ERDEN (franz. OmU)
Mo 4.12. 18:15	Von Vätern und Söhnen (6)	OBEN IST ES STILL (niederl. OmU)
Mi 6.12. 18:30	ExperimentalFilm-Labor	NON STOP DANCING 9
Mo 11.12. 20:45	Queer Monday	KNOCHEN UND NAMEN
So 17.12. 20:15	Maple Movies: Denis Villeneuve (2)	MAELSTRÖM (franz. OmU)
Mo 18.12. 18:15	Von Vätern und Söhnen (7)	DAS WEISSE BAND
Mi 20.12. 19:00	Leinwandbegegnungen*	NOMADLAND (engl. OmU)
Do 21.12. 20:45	Der kürzeste Tag im Jahr, ist der ...	KURZFILMTAG 2023
20:45	Maple Movies: Denis Villeneuve (3)	KURZFILMPROGRAMM (franz./engl. OF)
Mi 27.12. 18:30	Dokumentarfilm-Club	ANNIE ERNAUX – DIE SUPER-8-JAHRE (franz. OmU)

Im Cinema | Eintritt: 7 € | ermäßigt: 5 € | außer: *3,00 €

#IchBinArmutsbetroffen: Kostenloses Ticket* für armutsbetroffene Menschen mit Münster-Pass (*kann nur persönlich direkt an der Kinokasse abgeholt werden)

IMPRESSUM ■ Herausgeber: Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – Die Linse, Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · www.dielinse.de · Email: info@dielinse.de · Redaktion: David Kluge (auch Layout), Thomas Behm, Jens Schneiderheine · Wer Fehler findet, kann sie behalten.



Monatsprogramm für Dezember 2023

Maple Movies: Retrospektive Denis Villeneuve · Kurzfilmtag Von Vätern und Söhnen · ExperimentalFilm-Labor · Queer Monday Leinwandbegegnungen · Dokumentarfilm-Club



KNOCHEN UND NAMEN
Queer Monday am 11.12.



DIE LINSE e.V.
www.dielinse.de





MAPLE MOVIES: RETROSPEKTIVE DENIS VILLENEUVE



MAPLE MOVIES: RETROSPEKTIVE DENIS VILLENEUVE (1) DER 32. AUGUST AUF ERDEN

Ein surreales und existenzialistisches Roadmovie

Die 26-jährige Simone schläft am Steuer ihres Wagens ein und überlebt wie durch ein Wunder einen schweren Unfall. Entschlossen, ihr Leben zu ändern, gibt sie ihren Job als Model auf und will ein Kind. Simones bester Freund, der Dauerstudent Philippe, soll sie schwängern. Er willigt ein, allerdings unter der Bedingung, dass sie dazu in die Wüste reisen. So landen Simon und Philippe in Salt Lake City, doch damit ist ihre Reise noch lange nicht zu Ende. Denis Villeneuves Spielfilmdebüt ist zugleich existenzialistische Komödie und surreales Road Movie.

»Für alle, die im Kino überrascht, bewegt und verführt werden wollen, eine traumhafte Entdeckung.« (Wilfried Hippen)

UN 32. ADUT SUR TERRE · Kanada 1998 · R & Db: Denis Villeneuve · K: André Turpin · Mit Pascale Bussières, Alexis Martin, Frédéric Desager u.a. · ab 12 J. · franz.DmJ · 85'

So 3. Dezember ■ 20:15 Uhr



Denis Villeneuve wurde 1967 in Bécancour, Québec geboren. Nach seinem Filmstudium an der Université du Québec à Montréal debütierte er 1998 mit DER 32. AUGUST AUF ERDEN. Sein Durchbruch erfolgte 2000 mit MAELSTRÖM. Trotz des Erfolgs pausierte Villeneuve fast neun Jahre, kehrte jedoch mit

MAPLE MOVIES: RETROSPEKTIVE DENIS VILLENEUVE (2) MAELSTRÖM

Eigenwilliges und höchst einfallreiches Drama

Die 25-jährige Bibiane ist Luxus gewohnt: Aufgewachsen in einem wohlhabenden Elternhaus, leitet sie tagsüber mehrere Boutiquen und verbringt die Nächte in exklusiven Clubs. Doch ihr privilegierter Alltag kann nicht über die emotionale Leere in ihrem Leben hinwegtäuschen. Als sie ungewollt schwanger wird und zudem ihre berufliche Existenz gefährdet ist, droht sie den Halt zu verlieren. Nach der Abtreibung lässt sie sich ziellos durch das Nachtleben treiben, bis einer der mit Alkohol und unverbindlichen Flirts ausgefüllten Abende ein jähes Ende findet: Angetrunken verschuldet Bibiane einen Verkehrsunfall, der einem Mann das Leben kostet.

Mit seinem gewagten Drama konnte Denis Villeneuve Publikum und Kritik gleichermaßen begeistern, nicht zuletzt dank der faszinierenden Präsenz der Hauptdarstellerin Marie-Josée Croze.

»Ein neues Element ist dafür ein ebenso gesprächiger wie renitenter Karpfen, den Villeneuve zum Erzähler erkoren hat. Mit der Geschichte hat er nur indirekt etwas zu tun – das Unfallopfer war ein Fischer, was ihn für den Erzähler zu einem Mörder macht. Kommentieren darf er trotzdem alles.« (film-rezensionen.de)

Kanada 2000 · R & Db: Denis Villeneuve · K: André Turpin · Mit Marie-Josée Croze, Jean-Nicolas Verreault, Stephanie Morgenstern, Pierre Lebeau u.a. · franz.DmJ · 87'

So 17. Dezember ■ 20:15 Uhr



beeindruckenden Werken wie PRISONERS, SICARIO, ARRIVAL und BLADE RUNNER 2049 zurück. DUNE (2021) wurde ein internationaler Hit und gewann sechs Oscars. Die mit Spannung erwartete Fortsetzung DUNE: PART TWO ist für den 14. März 2024 geplant.

MAPLE MOVIES: DENIS VILLENEUVE (3) / KURZFILMTAG DENIS VILLENEUVE: KURZFILMPROGRAMM

Das Programm präsentiert zwei Kurzfilme von Denis Villeneuve. Bei CORNOUILLES war er nur da, »um die Stative herbeizutragen und die Suppe zu kochen, aber die Erfahrung war einschneidend.« (Helen Macdonald, The New York Times)

NEXT FLOOR

Eine festliche Abendgesellschaft aus elf Personen verspeist genüsslich enorme Mengen appetitlich zubereiteter Wildbrets. Aufgrund ihrer Gewichtszunahmen knarzt der Fußboden verächtlich.

Kanada 2008 · R: Denis Villeneuve · 12' · engl.OF (o.Dialog)

REW FFWD

Ein Fotograf, der in Jamaika eine „Miss World“ fotografieren soll, strandet in Trench Town, dem Armenviertel von Kingston. Zunächst paralysiert, findet er Kontakt zu Bewohnern des Viertels, das vor allem durch seine Reggae-Musiker bekannt geworden ist.

Kanada 1994 · R: Denis Villeneuve 30' · franz./engl.OF

CORNOUILLES

Auf Ellesmere Island, unweit des Nordpols, verfolgt die Kamera hundertzwanzig Tage lang einen alten Moschusochsen in Erwartung eines Kampfes um die Vorherrschaft in seinem Revier. Im Licht des Spätsommers kommt es zum Kampf ...

Kanada 1994 · R: Pierre Perrault 52' · franz.OF

Gesamtlänge: 94'

Do 21. Dezember ■ 20:45 Uhr



DIE WEITEREN FILME DER RETROSPEKTIVE:

POLYTECHNIQUE (7.1.), DIE FRAU, DIE SINGT (21.1.), PRISONERS (4.2.), ENEMY (18.2.), SICARIO (3.3.), ARRIVAL (17.3.)



VON VÄTERN UND SÖHNEN (6) OBEN IST ES STILL

Neubeginn und Hoffnung

Helmer lebt allein mit seinem alten Vater auf einem Bauernhof in Zeeland. 50 Kühe, ein paar Schafe, zwei Esel. Nach dem Tod des Bruders ist das alles an ihm hängen geblieben. Jetzt, mit Mitte fünfzig, fasst Helmer den Entschluss, sein eigenes Leben zu beginnen. Er bringt den Vater, der nicht sterben will, ins obere Stockwerk und richtet sich unten neu ein. Doch die ungelebten Träume wird er nicht so ohne Weiteres los ... Nanouk Leopold gelingt mit der Verfilmung des Romans von Gerbrand Bakker ein ganz eigenes Werk, indem sie nicht versucht, das ganze Buch filmisch umzusetzen. Vielmehr nimmt sie sich einen entscheidenden Ausschnitt aus dem Roman Bakkers und erzählt ebenso dicht und subtil wie der Autor.

»Der Film folgt Gerbrand Bakkers Bestseller „Oben ist es still“ und steht der Romanvorlage an Lakonie nicht nach. Das Drama ereignet sich auf der Mikroebene. Es deutet sich an in den Blicken, die Helmer mit dem Milchfahrer wechselt, der regelmäßig den Hof besucht, und in der Beklommenheit, die einkehrt, als ein junger, attraktiver Knecht ins Haus zieht.« (Christian Schröder, Der Tagesspiegel)

BOVEN IS HET STIL · Niederlande/Deutschland 2013 · R & Db: Nanouk Leopold · nach dem Roman von Gerbrand Bakker · K: Frank van den Eeden · Mit Jeroen Willems, Henri Garcin, Wim Opbroeck u.a. · ab 12 J. · 91'

Mo 4. Dezember ■ 18:15 Uhr



Die Kuratoren Jens Schneiderheinze und Sebastian Aperdanner haben sich auf eine filmische Spurensuche begeben und eine Filmreihe zum Thema „Väter“ zusammengestellt, die den Auswirkungen unterschiedlichster Aspekte von „Vatersein“ nachspürt.

VON VÄTERN UND SÖHNEN (7)

DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE KINDERGESCHICHTE

Das beeindruckende und unversöhnliche Drama von Michael Haneke

Deutschland, 1913/1914, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs: Der von Glauben, Arbeit und feudalen Gesellschaftsstrukturen geprägte Alltag eines Dorfes im Norden Deutschlands gerät in Unruhe, als sich eine Reihe mysteriöser Unfälle ereignet. Der Sohn des selbstgerechten Gutsherren wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen Taten widerspiegeln? Von einem möglichen Täter fehlt vorerst jede Spur. Auch dem konkreten Verdacht des Lehrers will man keinen Glauben schenken.

»Für die Reflexion des Zuschauers ist es wichtig, jegliche nostalgische Stimmung zu unterbinden. Das gelingt mit einer ausgeklügelten Szenerie und einer Kamera, die selbst der Natur nichts Atmosphärisches gibt, sondern zur erbarmungslosen Mitspielerin macht. Um die Meisterschaft dieser Regieleistung zu erfassen, genügte es, die Liebesgeschichte zu betrachten, die der Lehrer und das Kindermädchen des Barons erleben.« (Deutschlandradio)

Deutschland/Frankreich/Österreich/Italien 2009 · R & Db: Michael Haneke · K: Christian Berger · Mit Christian Friedel, Ulrich Tukur, Burghart Klausner, Josef Bierbichler, Leonie Benesch u.a. · ab 12 J. · 144'

Mo 18. Dezember ■ 18:15 Uhr



Die Filmreihe VON VÄTERN UND SÖHNEN wird gefördert vom Amt für Gleichstellung der Stadt Münster.



EXPERIMENTALFILM-LABOR

NON STOP DANCING 9

Eine Hypermontage von Andreas Köpnick

Was passiert wenn sich der Regisseur hauptsächlich mit roten Plastiktüten beschäftigt, die Hauptdarstellerin den Kameramann rausschmeißt, die Pianistin den Bach umleitet, der Flugkapitän wegen eines Funkpruchs aus der achten Dimension die Orientierung verliert und die deutsche Musikkapelle sich nach Indien verirrt? Wenn dann wegen Geldknappheit auch noch das Sparschwein geschlachtet werden muss, dann hilft nur noch eins: „Lean back, relax and enjoy the show“!

Der Film entstand im Rahmen eines Forschungsemesters mit freundlicher Unterstützung der Kunstakademie Münster.

Deutschland 2023 · R: Andreas Köpnick · Db: Andreas Köpnick · K: Andreas Köpnick, Katrin Schafitel · Mit Katrin Schafitel (Tanz und Choreografie), Masako Ohta (Klavier) · 60'

Mi 6. Dezember 2023 ■ 18:30 Uhr



In der Reihe EXPERIMENTALFILM-LABOR stellen wir in unregelmäßiger Folge Filme vor, die nicht den gängigen Erzählstrukturen entsprechen und formellen Gegebenheiten fiktionaler Filme folgen. Neben neuen Werken werden auch Klassiker des Experimentalfilms präsentiert.